

Ausschuss für Umwelt, Energie und Kultur Giekau

Sitzung vom 07.03.2017
in Giekau, Giekauer Kroog

Seite 1

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.35 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt: 1. Dieter Juhls	13.
2. Andrea Becker	14.
3. Dr. Florian Liedl	15.
4. Doris Petersen	16.
5. Erasmus Graf von Platen-Hallermund	17.
6. Birgit Setje-Eilers	18.
7. Walter Wulf	b) nicht stimmberechtigt
8.	1. Bürgermeister Koch ab 19.40 Uhr
9.	2. GVin Paulsen, GV Hartmann, Schwartz, Stenzel, Walter
10.	3. Herr Friedrichsen, Amt Lütjenburg
11.	4. 3 Zuhörer
12.	5.

Es fehlten:

a) entschuldigt:		b) unentschuldigt:
1.		1.
2.		2.
3.		3.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Energie und Kultur waren durch Einladung vom 24.02.2017 auf Dienstag, den 07.03.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Kultur war – nach Zahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung vom 16.11.2016
4. Breitbandversorgung in der Gemeinde Giekau:
Aktueller Sachstand Zweckverband
5. Baumpflanzungen im Frühjahr 2017
6. Baumpflegearbeiten auf gemeindlichen Flächen
7. Nachbetrachtung Neujahrsempfang 2017
8. Nachbetrachtung Gemeindekalendar 2017
9. Mitteilungen
10. Einwohnerfragestunde zu den behandelten TOP
11. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

- TOP 3 muss lauten: Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung vom 08.11.2016

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu dem Punkt --- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung behandelt werden.

2. Einwohnerfragestunde

Herr Walter teilt mit, dass am Standort des jährlich aufgestellten Weihnachtsbaumes noch ein Stromkabel liegt. Dieses sollte entfernt werden.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 08.11.2016

Die Niederschrift über die Sitzung vom 08.11.2016 wird genehmigt.

-7 dafür-

4. Breitband in der Gemeinde Giekau: Aktueller Sachstand Zweckverband

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen.

Herr Juhls erläutert ausführlich den aktuellen Sachstand.

Die Firma Pepcom benötigt eine Anschlussquote von 55%, um den Aufbau des Glasfasernetzes finanzieren zu können. Wird diese Quote nicht erreicht, kann der Aufbau des Glasfasernetzes in Giekau nicht realisiert werden.

Vertraglich ist die Firma Pepcom verpflichtet 95 % des Gemeindegebietes auszubauen. Gebäude, die isoliert stehen (z.B. Höfe im Außenbereich der Gemeinde) und eine Zuleitung zu weit wäre, können nicht wirtschaftlich versorgt werden.

Der Aufbau des Glasfasernetzes erfolgt in vier Teilabschnitten. Der Aufbau des Glasfasernetzes im Bereich des Amtes Lütjenburg erfolgt im dritten Teilabschnitt.

Hierzu wird in der Zeitspanne 18. KW bis 27. KW 2017 eine Einwohnerversammlung mit der Firma Pepcom stattfinden.

Es folgt eine ausführliche Diskussion.

Es bestehen Bedenken, dass die Gemeinde Giekau die Anschlussquote von 55% erreicht. Es besteht Einvernehmen, dass vor der Einwohnerversammlung mit der Firma Pepcom eine zusätzliche Einwohnerversammlung ohne die Firma Pepcom stattfinden soll.

Es besteht weiterhin Einvernehmen, dass zur Aufklärung der Einwohner eine Arbeitsgruppe Breitband Giekau gebildet wird.

5. Baumpflanzungen im Frühjahr 2017

Herr Juhls verteilt eine Tischvorlage. Diese Vorlage ist Bestandteil der Niederschrift.

Herr Juhls erläutert ausführlich die Vorlage.

Hinsichtlich der Pflege der Knicks und Bäume erfolgt eine rege Diskussion. Frau Setje-Eilers schlägt vor, eine Arbeitsgruppe zur Knick und Baumpflege zu bilden.

Herr Walter macht den Vorschlag, dass die Gemeindearbeiter einen Lehrgang Baum- und Knickpflege besuchen.

Folgende Baumpflanzungen sollen im Jahr 2017 durchgeführt werden:

- Ortsende Gleschendorfer Weg, linksseitig: **1 Bergahorn**
- Klaus-Wehrend-Weg: **1 Amberbaum**
- Seestraße 13: **2 Linden**
- Gottesgabe: **1 Eiche (Ehrenbaum)**

Hierüber ergeht ein Beschluss.

-7 dafür-

6. Baumpflegearbeiten auf gemeindlichen Flächen

Herr Juhls erläutert kurz die notwendigen bzw. möglichen Pflegearbeiten. Es erfolgt eine kurze Diskussion.

7. Nachbetrachtung Neujahrsempfang 2017

Herr Juhls trägt vor, er zieht eine erfreuliche Bilanz.

Herr Dr. Liedl bemängelt die schlechte Akustik im hinteren Bereich des Saales.

8. Nachbetrachtung Gemeindekalendar 2017

Herr Juhls trägt kurz vor.

Es wurde ein kleiner Überschuss erwirtschaftet.

Bürgermeister Koch zeigt sich erfreut über dieses gelungene Buch.

Es besteht Einvernehmen, dass der Kalender weiterhin Bestand haben soll.

9. Mitteilungen:

Herr Schwartz teilt mit, dass am 31.03.2017 in der Zeit von 18.00 – 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Giekau Feuerlöscher für eine Überprüfung abgegeben werden können. Die Abholung der dann geprüften Feuerlöscher erfolgt am Samstag, dem 01.04.2017 in der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr. Die Kontrollprüfung pro Feuerlöscher kostet 10,00 EUR.

Herr Schwartz teilt mit, dass die Firma Hauck am 23.03.2017 für ein Gespräch zur Verfügung steht. Diesen Termin hat er von der Amtsverwaltung erhalten. Da die Mehrheit der Anwesenden an diesem Tag verhindert ist, soll ein neuer Termin vereinbart werden. Es wird der 30.03.2017 vorgeschlagen. Herr Schwartz wird sich mit der Firma Hauck in Verbindung setzen.

10. Einwohnerfragestunde zu den behandelten TOP:

Frau Muster regt an, in einer Gemeinschaftsaktion die angesprochenen Baumpflegearbeiten durchzuführen.

11. Verschiedenes:

- Herr Juhls weist auf die Aktion „Saubere Gemeinde“ am 25.03.2017 hin. Beginn ist um 10.00 Uhr.
- Frau Petersen teilt mit, dass das Astwerk der Bäume auf dem Kirchengelände geschnitten werden müsste.
- Herr Walter gibt an, dass das letzte Grundstück im Klaus-Wehrend-Weg verkauft wurde. Das Straßenschild müsste dementsprechend umgesetzt werden.

Protokollführer: